

## Buchpatenschaft Will. III. 523a.8°

Wir danken Frau Christa Gödde aus Nürnberg  
für die Übernahme dieser Buchpatenschaft!



## Stammbuch von Ulrich Wilhelm Schlüsselfelder von Kirchensittenbach

Stammbuch mit 110 Einträgen aus den Jahren 1676-1681

Handschrift, 256 Bl.

Will. III. 523a.8° = Rar.

Ulrich Wilhelm Schlüsselfelder von Kirchensittenbach (1655-1682) immatrikulierte sich 1675 in Altdorf. 1678 begab er sich von Nürnberg aus auf seine Bildungsreise, die ihn bis 1681 nach Groningen, Den Haag, Leiden, Paris, La Flèche und Lyon führte. Bereits im Februar 1682 verstarb der Patrizier in Venedig. Kurz nach Beginn seines Studium ließ er sich eine Handschrift im für Stammbücher typischen Querformat binden; er wählte einen schwarzen Ledereinband mit seinen in Gold eingepprägten Initialen auf dem Vorderdeckel und dem Bindedatum 1676 auf dem Rückdeckel. Ein dreiseitiger, punzierter Goldschnitt vervollständigte das ehemals kostbare Erscheinungsbild, das durch einen Wasserschaden stark gelitten hat. Nach adligem Vorbild trägt das Eingangsblatt in Röthel- und Bleistiftzeichnung nochmals das aus verschlungenen Buchstaben gebildete Monogramm des Erstbesitzers „VWS“ unter einer Krone und gerahmt von Palmzweigen. Die meisten der 110 Einträge stammen von Studenten und Professoren in Altdorf; ein Eintrag aus Leiden weist eine weitere bildliche Darstellung auf, eine Buntstiftzeichnung von einer sich in den Schwanz beißenden Schlange um Flammen und Sternenhimmel.

**Schaden:**

Nach einem Feuchtigkeitsschaden ist der Buchblock des Stammbuches verformt. Das Papier ist vor allem im hinteren Bereich durch Wasserflecke geschädigt, das vordere Vorsatz aus Marmorpapier ist verklebt. Die Tinte der Einträge ist z.T. stark verblasst. Vom Ledereinband haben sich der Buchrücken und die Kapitalbänder gelöst, der Vorderdeckel ist verformt und lose. Der Heftfaden ist an einigen Stellen gerissen, der obere Heftbund aus Pergament ist im Gelenk abgerissen.

**Behandlung:**

Buchblock und Einband werden trocken gereinigt. Das verklebte Vorsatz wird gelöst, Risse im Papier werden geschlossen. Die Heftung muss wieder gefestigt und der gerissene Pergamentbund ergänzt werden. Der Vorderdeckel muss geglättet und am Buchblock befestigt werden. Die Kapitalbänder werden restauriert und neu fixiert, der Lederrücken ergänzt und die alten Fragmente übertragen.

**Restaurierungskosten:**

980.- Euro

---